

Das Recht des Kindes auf seinen eigenen Tod.
Das Recht des Kindes auf den heutigen Tag.
Das Recht des Kindes, so zu sein, wie es ist.
Das Recht des Kindes auf Achtung seines Eigentums.

Als der polnische Arzt, Reformpädagoge und Schriftsteller Janusz Korczak vor hundert Jahren diese Kinderrechte formulierte, war er seiner Zeit weit voraus. Korczak leitete in Warschau zwei Waisenhäuser, in denen er seine pädagogischen Ideen im praktischen Alltag umsetzte. Dort entwickelte er ein System demokratischen Zusammenlebens, das die Kinder aktiv einbezog. Sie sollten, ihrem Alter angemessen, so viel wie möglich selbst entscheiden. In seinen Waisenhäusern gab es ein Kinderparlament, eine Selbstverwaltung, ein Gericht und sogar eine eigene Zeitung. Diese Erfahrungen verarbeitete er in seinem 1922 geschriebenen Roman „König Macius der Erste“. Es ist ein Bildungsroman, der sich gegen die Bevormundung von Kindern richtet und thematisiert, wie man Macht zu verstehen, gebrauchen und verantworten lernt.

Schon als kleines Kind ist Macius gezwungen, nach dem Tod seines Vaters den Thron zu besteigen. Von den Erwachsenen beschützt, bevormundet und instrumentalisiert, muss er erst einmal für sich selbst herausfinden, wie er den Staat regieren will. – Und er beschließt, dass er als Kind nur König der Kinder sein kann und dass er diese an der Regierung beteiligen will.

Macius Florian Thongsap Welsch
Ministerpräsident / Kind / Soldat / Wilder Ulrich Wenzke
Klu Klu / Ministerin / Kind / Soldatin Adrienne Lejko
Felek / Minister / Kind Alexander Sehan
Journalist / Junger König / Minister / Kind / Soldat / Wilder Gregor Wolf
Trauriger König / Gesandter / Minister / Kind / Soldat Julian Lehr
Medizinfrau / Gesandte / Ministerin / Kind / Soldatin Gina Markowitsch
Königin der Wilden / Königin / Ministerin / Kind / Soldatin Babette Kuschel

.....
Regie Wojtek Klemm ~ **Bühne** Michał Korchowicz ~ **Kostüme** Julia Kornacka
Musik Albrecht Ziepert ~ **Dramaturgie** Ulrike Leßmann ~ **Theaterpädagogik** Anna Lubenska

Eine Übersicht aller an dieser Inszenierung beteiligten Mitarbeiter*innen des tjg. theater junge generation kann aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Fassung dieses Repertoireflyers veröffentlicht werden.

Premiere Sa 09. Mrz 2019

Übersetzungsrechte Aufbau-Verlag GmbH & Co. KG, Berlin
Aufführungsrechte tjg. theater junge generation Dresden

#tjgmacius

weitere Empfehlungen für **10+**

Die Zertrennlichen

von Fabrice Melquiot

Schauspiel ~ Kleine Bühne ~ Spieldauer 00:50 h

Gertrude UA

von Thomas Freyer

nach dem Roman „Gertrude Grenzenlos“ von Judith Burger

Schauspiel ~ Große Bühne

Krabat

nach Otfried Preußler ~ in einer Fassung von Ania Michaelis

Schauspiel und Puppentheater ~ Große Bühne

Spieldauer 02:00 h inkl. Pause

Marco Polo UA

nach Tagebuchfragmenten Marco Polos

Puppentheater ~ Kleine Bühne ~ Spieldauer 01:50 h inkl. Pause

KRAFTWERK
MITTE

Das Fotografieren sowie Film- und Tonaufnahmen während der Vorstellung sind nicht gestattet.



#tjgdresden

Kinder- und Jugendtheater Dresden – Intendantin Felicitas Loewe
Kraftwerk Mitte 1 ~ 01067 Dresden ~ 0351.32042777 ~ tjg-dresden.de

tjg. theater
junge
generation

10+

König Macius der Erste

nach Janusz Korczak
aus dem Polnischen von Monika Heinker
in einer Fassung von Wojtek Klemm und Ulrike Leßmann
Schauspiel ~ Große Bühne



theater
junge
generation

10+

A photograph of a theater performance on a stage. In the foreground, a person in a red t-shirt and dark pants is captured in a dynamic pose, with arms outstretched and one hand pointing upwards. In the background, a band of five people is performing. They are wearing colorful hoods (red, green, orange) and jackets. One person is playing a guitar, another is at a microphone, and a third is playing a drum set. The stage is lit with dramatic, low-key lighting, creating a moody atmosphere.

König Macius der Erste

nach Janusz Korczak
aus dem Polnischen von Monika Heinker
in einer Fassung von Wojtek Klemm und Ulrike Leßmann
Schauspiel ~ Große Bühne